

ZFB 3-0143.07-2025

Bekanntmachung
zur
Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt
am Freitag, den 21.11.2025, um 10:00 Uhr,
Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, Sitzungssaal II, im Haus II

Tagesordnung:

1. Sachbericht Servicestelle Sport 2025
2. Servicestelle Sport - Haushaltsplanung 2026
3. Kulturpreis 2025
4. Änderung der Richtlinie für die Vergabe des Kulturpreises
5. Kulturförderung - Haushaltsplanung 2026
6. Sachbericht Servicestelle Ehrenamt 2025
7. Servicestelle Ehrenamt - Haushaltsplanung 2026
8. Zusammenarbeit der Volkshochschulen
9. Sachbericht Bildung 2025
10. Bildung - Haushaltsplanung 2026
11. Sonstiges

Sitzungsvorlage Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	Termin 21.11.2025	Vorlage: SFB6/058/2025
		öffentlich

Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt	Datum: 24.10.2025
Bearbeiter: Herr Restetzki	AZ:

Betreff:

Sachbericht Servicestelle Sport 2025

Sachverhalt:

Herr Restetzki gibt einen Rückblick über Sportförderung 2025 und die Projekte und Veranstaltungen 2025 der Servicestelle Sport.

Sportförderung

Insgesamt gingen 142 Anträge auf Vereinspauschale für das Jahr 2025 ein.

An staatlicher Förderung wurden 393.414,48 € ausgezahlt.

Aufgrund der Kürzung des Haushaltsansatzes für die Vereinspauschale des Landkreises ist der Haushaltsansatz von 150.000,00 € ausgezahlt worden.

200.000,00 € wurden an die Gemeinden mit Schwimmstätten für die Förderung der Schwimmfähigkeit ausgezahlt.

Schwimmfähigkeit von Kindern

„Tauch‘ nicht ab! Lern‘ Schwimmen!“

2013 startete die Kampagne „Tauch‘ nicht ab! Lern‘ Schwimmen!“ mit Thomas Lurz. Seither finden zweimal im Jahr Schwimmhelfertreffen mit Fortbildung und Austausch statt. Im Schuljahr 2024/25 waren 35 ehrenamtliche Schwimmhelfer/-innen für Stadt und Landkreis im Einsatz, diese waren an 21 Grundschulen im Landkreis und 15 Grundschulen im Stadtgebiet eingesetzt. Bisher haben für das Schuljahr 2024/25 neun Schwimmhelfer Fahrtkosten in Höhe von insgesamt 1.356,81 € abgerechnet.

Inklusive Schwimmkurse

Jährlich finden zwei inklusive Schwimmkurse statt, die im Ferienpass der Kommunalen Jugendarbeit beworben und über die Servicestelle Sport abgerechnet werden. Die zwei Kurse mit je 10 Stunden sind für Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren und Menschen mit Beeinträchtigung bis 27 Jahre geeignet. Von den 35 Teilnehmenden haben 14 das Seepferdchen-Abzeichen erhalten.

Mach mit – Tauch auf! – Gutscheinkampagne des Freistaats Bayern

Die Ausgabe der Gutscheine an die Vorschulkinder erfolgt über den FB 32 (Kindertagesstätten-Fachaufsicht). Für die ausgegebenen Gutscheine 2024/25 (Abrechnungszeitraum 29.07.2024 – 31.8.2025) wurden 30 Abrechnungen von 10 Anbietern bearbeitet.

Abgerechnet wurden 425 Gutscheine und die Aufwandspauschale.

Für die bisher ausgegebenen Gutscheine 2025/26 (Abrechnungszeitraum 01.08.2025 – 31.8.2026) wurden fünf Abrechnungen von fünf Anbietern bearbeitet. Abgerechnet wurden 41 Gutscheine und die Aufwandspauschale.

Derzeit prüft das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, ob aufgrund der knappen staatlichen Kassen die ausgesprochene Verstetigung beibehalten werden kann.

Veranstaltungen

Kreissportfest

Zum diesjährigen Kreissportfest am 23. und 24. Juli 2025 waren 18 Grundschulen sowie zehn weiterführende Schulen auf dem Höchberger Waldsportplatz angetreten.

Vorstand des Jahres

In der Jurysitzung am 7. Oktober 2025 wurden der Vorstand des Jahres sowie die guten Seelen im Verein gewählt. Dazu gibt es seit letztem Jahr einen Sonderpreis für außergewöhnliche Angebote im Sport. Die Preisgelder i.H.v. 2.500,00 € werden von der Sparkasse Mainfranken zur Verfügung gestellt. Der Landkreis Würzburg ehrt den gewählten Vereinsvorstand mit einem Obstkorb und die gewählten guten Seelen des Vereins mit einem kleinen Präsent.

Sportentwicklungsplanung

Die Steuerungsgruppe traf sich am 7. April 2025 zur Vorbereitung einer Sportstättenabfrage an die Gemeinden und Sportvereine im Landkreis Würzburg. Neben einer Aktualisierung der Sportstättenübersicht soll auch die Sportförderung der einzelnen Gemeinden erfasst werden. Das nächste Treffen ist für Herbst geplant.

Ausblick 2026

- Kreisschwimmfest am 25. März 2026 im Mainlandbad Höchberg
- Kreissportfest in der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien
- Weiterführung aller Projekte zur Schwimmfähigkeit von Kindern
- Fortführung „Fit für 99“-Projekt“
- No Limits!-Veranstaltung am Sonntag, 14. Juni 2026
- Kooperation mit der Kita-Fachaufsicht
 - Bade- und Eisregeln in zehn Kindergärten
 - Bewegt und genussvoll durchs Kita-Jahr

Die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt werden um Kenntnisnahme gebeten.

Sitzungsvorlage Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	Termin 21.11.2025	Vorlage: SFB6/059/2025
		öffentlich

Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt	Datum: 24.10.2025
Bearbeiter: Herr Restetzki	AZ:

Betreff:

Servicestelle Sport - Haushaltsplanung 2026

Sachverhalt:

Für die Servicestelle Sport wird folgender Entwurf zum Haushaltsplan 2026 vorgelegt:

Produkt: 026_42110000		
Förderung des Sports		
	Ansatz 2025	Ansatz 2026
527190 : Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	18.000,00 €	18.000,00 €
529100 : Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	4.000,00 €	4.000,00 €
531200 : Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbänden (GV)	200.000,00 €	200.000,00 €
531800 : Zuweisungen für laufende Zwecke an übrige Bereiche	5.000,00 €	5.000,00 €
531801 : Zuweisungen für laufende Zwecke an übrige Bereiche	150.000,00 €	300.000,00 €
531802 : Zuweisungen für laufende Zwecke an übrige Bereiche (Zuschüsse für Sportprojekte)	2.000,00 €	2.000,00 €

Die Ansätze für die Sport- und Schwimmfeste, Fahrtkostenerstattung Tauch nicht ab, Auslagen für Wettbewerbe, Materialien und Honorare liegen bei 18.000,00 €. Für die Schwimmbadförderung sind 200.000,00 € und für den Landkreiszuschuss zur Vereinspauschale an die Sportvereine wieder 300.000,00 € eingeplant. Zudem sind wieder eine Zusammenarbeit im Netzwerk „No Limits“ mit 5.000,00 € und inklusive Schwimmkurse mit 4.000,00 € vorgesehen. Der Ansatz für die Förderung der Sportabzeichen liegt bei 2.000,00 €.

In der Aufstellung nicht beinhaltet ist der Staatszuschuss Vereinspauschale. Dieser steht jeweils erst im Juli/ August des laufenden Haushaltsjahres fest. Einnahmen und Ausgaben sind beim Staatszuschuss Vereinspauschale deckungsgleich und für den Landkreis kostenneutral.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt den Haushaltsentwurf der Sportförderung 2026 und empfiehlt dem Kreistag die Zustimmung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2026.

Sitzungsvorlage Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	Termin 21.11.2025	Vorlage: SFB6/061/2025
		öffentlich

Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt	Datum: 24.10.2025
Bearbeiter: Herr Restetzki	AZ:

Betreff:

Kulturpreis 2025

Sachverhalt:

Zur Verleihung des Kulturpreises 2025 gingen 16 Vorschläge fristgerecht beim Landratsamt Würzburg ein. Bei der Abstimmung wurden auch die nicht berücksichtigten Vorschläge aus 2024 mit einbezogen.

Die Jury Kulturpreis entschied in ihrer Sitzung am 26.09.2025, wieder drei Kulturpreisträger auszuzeichnen.

Folgende Preisträger wurden durch Wahl ermittelt und das Preisgeld wie folgt aufgeteilt:

- Bernhard von der Goltz, Veitshöchheim 1.000,00 €
- Theatergruppe „Vorhang auf!“ Greußenheim e. V. 1.500,00 €
- Fränkischer Heimatverein Aub e. V. 1.500,00 €

Die Verleihung des Kulturpreises 2025 erfolgte am 13.11.2025 im Sängerkreis der Sängervereinigung Estenfeld 1890 e. V.

Die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt werden um Kenntnisnahme gebeten.

Sitzungsvorlage Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	Termin 21.11.2025	Vorlage: SFB6/062/2025
		öffentlich

Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt	Datum: 24.10.2025
Bearbeiter: Herr Restetzki	AZ:

Betreff:

Änderung der Richtlinie für die Vergabe des Kulturpreises

Anlage:

- Richtlinie Vergabe Kulturpreis, geändert

Sachverhalt:

Der Richtlinie für die Vergabe des Kulturpreises des Landkreises Würzburg wurde in der Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt am 06.05.2022 zugestimmt. Die Vergabekriterien wurden möglichst offengehalten, um ein breites Spektrum der Förderung zu ermöglichen. Die Verantwortung für die Entscheidung der Verleihung des Kulturpreises liegt letztendlich bei der Jury.

Die Jury Kulturpreis entschied in ihrer Sitzung am 26.09.2025 die Richtlinie für die Vergabe des Kulturpreises unter Ziff. 5 wie folgt zu ergänzen:

5. Vorschlagsberechtigt sind der Landrat, die Mitglieder des Kreistages Würzburg und die Mitglieder des Kulturregion-Beirats. Jeder Vorschlag ist schriftlich zu begründen und jährlich bis 31.07. beim Landratsamt Würzburg, **Kulturförderung**, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, einzureichen. **Jeder Vorschlagsberechtigte kann maximal drei Vorschläge unterbreiten.**

Der Kulturregion-Beirat hat in seiner Sitzung am 13.10.2025 dieser Änderung zugestimmt und eine entsprechende Empfehlung zur Anpassung der Richtlinie an den Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt ausgesprochen.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt nehmen die Änderung der Richtlinie für die Vergabe des Kulturpreises des Landkreises Würzburg zur Kenntnis und stimmen den Änderungen zu.

Sitzungsvorlage Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	Termin 21.11.2025	Vorlage: SFB6/060/2025
		öffentlich

Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt	Datum: 24.10.2025
Bearbeiter: Herr Restetzki	AZ:

Betreff:

Kulturförderung - Haushaltsplanung 2026

Sachverhalt:

Die Kulturförderrichtlinien, die seit 01.01.2017 Anwendung finden, bilden die Grundlage zur Beratung von Förderanträgen und Empfehlungen zu den Haushaltsbeschlüssen. Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt (SKEA) berät die Gewährung von Kulturförderbeträgen vor, um dem Kreistag für die Erstellung des nächsten Haushaltsplanes eine Empfehlung auszusprechen.

Der Beschlussempfehlung des SKEA vom 08.11.2024 für den Haushalt 2025 mit einer Kulturförderung in Höhe von insgesamt 99.000,00 € wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 24.03.2025 gefolgt. Lediglich der Ansatz für den Kulturherbst wurde von 28.000,00 € auf 24.300,00 € gesenkt.

Aufgrund der vorliegenden Anträge für 2026 wurde nachfolgende Einzelaufstellung zur Kulturförderung des Landkreises Würzburg vorbereitet.

Die Summe für Kulturförderungen im Jahr 2026 wird in folgenden Produkten im Haushalt des Landkreises Würzburg veranschlagt:

- Förderung von Theatern, kulturellen Verbänden und Vereinen (Private)
- Förderung von Theatern, kulturellen Verbänden und Vereinen (Gemeinden)
- Volks-, Trachten- und ähnliche Feste

Der Leiter des Stabsstellenfachbereichs Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt, Herr Restetzki, erläutert die einzelnen Anträge anhand einer Power-Point-Präsentation.

Einzelaufstellung

Antragsteller	Förderung 2025	Antrag 2026	Vorschlag
Torturmtheater Sommerhausen	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Theater Sommerhaus GbR, Winterhausen	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €
Förderbudget des Landrates im Rahmen der Förderrichtlinien	1.500,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €
Förderverein Fränkisches Spitalmuseum Aub (Musik in Fränkischen Spitalkirchen)	500,00 €	500,00 €	500,00 €

Verein zur Förderung des internationalen Gitarrenfestivals am Mairdreieck	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Festival LIED IN WÜRZBURG	1.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €
Kulturverein Giebelstadt e. V.	1.500,00 €	9.000,00 €	1.500,00 €
Festspielgemeinschaft Florian-Geyer e. V., Giebelstadt	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Christoph Reuter - Ein Bach der verbindet	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Umsonst & Draussen e. V.	500,00 €	2.500,00 €	500,00 €
Kulturverein Guitar Masters Reichenberg e. V. (NEU)	0,00 €	500,00 €	500,00 €
Theatergruppe "Vorhang auf!" Greußenheim e. V. (NEU)	0,00 €	2.000,00 €	500,00 €
Angelika Relin, Sommerhausen (NEU)	0,00 €	4.000,00 €	500,00 €
Stadt Röttingen - Frankenfestspiele	30.000,00 €	42.000,00 €	30.000,00 €
Landkreis - Kulturherbst	24.300,00 €	28.000,00 €	25.000,00 €
Landkreis - Kulturpreis	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Summe	92.300,00 €	126.500,00 €	

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, für die Kulturförderung des Landkreises insgesamt xxx € gemäß der Einzelaufstellung im Kreishaushalt 2026 vorzusehen und zu beschließen.

Sitzungsvorlage	Termin	Vorlage: SFB6/064/2025
		öffentlich
Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	21.11.2025	

Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt	Datum: 27.10.2025
Bearbeiter: Herr Restetzki	AZ:

Betreff:

Sachbericht Servicestelle Ehrenamt 2025

Sachverhalt:

Die Servicestelle Ehrenamt berichtet über aktuelle Themen, Projekte und Veranstaltungen.

Servicestelle Ehrenamt – Allgemein

Als Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement unterstützt die Servicestelle freiwillig Engagierte, Vereine, Initiativen, Organisationen und Gemeinden im Landkreis. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die individuelle Beratung von Engagierten und Interessierten, die Unterstützung und Vernetzung von Vereinen und Initiativen, die Ausstellung der Ehrenamtskarte sowie die Organisation von Weiterbildungsangeboten. Die Servicestelle betreibt Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Pressearbeit, Newsletter, Flyer) und Netzwerkarbeit zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

Die Ehrenamtsbeauftragte berät und vernetzt die Fachkräfte in diesem Feld und übernimmt die Beratung für Gemeinden, z.B. zum Thema Freiwilligenagentur und kommunale Engagementförderung. Wesentlich dabei ist die fachliche Vernetzung mit anderen Freiwilligenagenturen auf Landesebene.

2025 wurde ein gemeinsamer Flyer für die Servicestelle Ehrenamt erstellt, der alle Angebote übersichtlich darstellt.

Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement (ZfIFM)

Im Rahmen des Förderprogramm ZfIFM wird die Servicestelle gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Die Themenschwerpunkte sind dabei Digitalisierung im Ehrenamt, u.a. mit V.I.O.LA^{WÜ}, Verstärkte Gewinnung von bislang im Engagement unterrepräsentierten Bevölkerungsgruppen, Vernetzung mit der lokalen Wirtschaft, Anregung und Unterstützung bei Corporate-Social-Responsibility sowie die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems für die Servicestelle Ehrenamt als Förderbedingung.

Weiterbildungsprogramm Fit fürs Ehrenamt und digital verein(t) (dv)

Termine 2025

- 05.02.2025: Künstliche Intelligenz (dv) mit 27 Teilnehmenden (TN)
- 17.02.2025: Finanzverwaltung und E-Rechnung im Verein (online) mit 137 TN
- 26.03.2025: Effektive Zusammenarbeit: Gemeinsam mehr erreichen mit 9 TN
- 29.04.2025: Mitgliederdaten: Schützen, verwalten und verwenden (d) mit 20 TN
- 06.05.2025: Veranstaltungen mit Verantwortung – Sicherer Miteinander gestalten mit 7 TN
- 30.06.2025: Homepage: Sicher gestalten, organisieren und pflegen (dv) mit 23 TN
- 16.09.2025: Zusammenspiel der Generationen - Wechsel gestalten mit 12 TN
- 07.10.2025: Vereinssatzung: Was ist möglich, was ist nötig? mit 48 TN

26.11.2025: Fotos verwenden: Bildbearbeitung, Stockfotos und Lizenzen (dv) akt. 11 Anm.
11.12.2025: Verein der Zukunft - zukunftsfähige Vereinsführung (online) akt. 26 Anm.

Damit wurden im Programmzeitraum 2025 insgesamt (Stand 21.10.2025) 320 Anmeldungen verzeichnet. Im Programmjahr 2024 waren es 287 Anmeldungen.

Ausblick erstes Halbjahr 2026:

20.01.2026: Grundlagen Gemeinnützigkeit und Spendenrecht
04.02.2026: Künstliche Intelligenz (dv)
17.03.2026: Moderation im Vereinskontext
15.04.2026: Große Vereinsveranstaltungen planen
21.05.2026: Soziale Netzwerke (dv)

Ehrenamtskoordination mit dem Schwerpunkt Integration / Integrationslotsinnen

Die Integrationslotsinnen werden gefördert vom Staatsministerium für Inneres, Sport und Integration für die fortlaufende und einzelfallbezogene Beratung, Information und Unterstützung von (Asyl-)Helferkreisen, Nachbarschaftshilfen und Hauptamtlichen. Wesentlich sind dabei die fachliche Vernetzung mit den Integrationslotsen bayernweit und besonders aus Main-Spessart, Kitzingen und Stadt Würzburg zur Planung und Entwicklung gemeinsamer Weiterbildungsveranstaltungen, die persönlichen Treffen mit Helferkreisen, die Abstimmung mit Caritas und Diakonie im Netzwerk Nachbarschaftsinitiativen und der Aufbau der Kontakte zu weiteren themenspezifisch relevanten Trägern, Organisationen, Projekten und Initiativen (z.B. HWK, Johanniter, Kommunalunternehmen). Für die Ehrenamtlichen in der Integrationsarbeit wird ein Weiterbildungsprogramm speziell für Nachbarschaftshilfen und Helferkreise mit mehreren Terminen pro Jahr angeboten; Themen im Jahr 2025 waren zum Beispiel „Meine Rolle als Helfer“, „Wohlvollend Nein sagen“ oder „Kommunikation bei sensiblen Themen“. Zudem sind die Lotsinnen am Aufbau des Landratsamt-internen Sprachmittlerpools (zusammen mit ZFB1) beteiligt. Im Rahmen des FEEL FR.E.E.-Programms erfolgt der Ausbau der Ansprache von Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Geplante Aktionen 2026

Netzwerk der Nachbarschaftshilfen

- Weiterbildungsprogramm/ Veranstaltungen mit fachlichen Vorträgen und zur Vernetzung der Nachbarschaftshilfen und Helferkreise
- regelmäßige Austauschtreffen für die Ehrenamtlichen

Netzwerk Integrationslotsen Mainfranken

- Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramm: gemeinsam entwickelte „Grundqualifizierung Ehrenamt in der Geflüchtetenhilfe“ (ca. halbjährlich an verschiedenen Orten)
- Vertiefung der Zusammenarbeit und regelmäßiger Austausch

Ehrenamtskarte (EAK) und Anerkennung

Seit 2011 wurden ca. 13.500 Ehrenamtskarten ausgegeben, jährlich kommen aktuell ca. 1.000 neue dazu.

Im Landkreis Würzburg gibt es mittlerweile 131 Akzeptanzpartner. Mit der Fahrschule Leicht aus Rimpfing und Lindners Boxenstopp in Euerhausen und Veitshöchheim sind 2025 zwei neue Partner dazugekommen. Am 12. November 2025 wurden die 13.000 und 13.001

Ehrenamtskarte überreicht und die beiden neuen Akzeptanzpartner im Rahmen einer Feierstunde im Landratsamt begrüßt.

FEEL FR.E.E.

Das Programm FEEL FR.E.E. – Freiwillig. Ehrenamtlich. Engagiert. ermöglichte im Schuljahr 2024/2025 erneut zahlreichen Jugendlichen, ein Jahr lang praktische Engagementserfahrungen in Vereinen, Initiativen und Organisationen zu sammeln. Begleitet vom FEEL FR.E.E.-Beratungsteam konnten sie Verantwortung übernehmen, eigene Stärken entdecken und neue Perspektiven gewinnen. Für die Einsatzstellen bedeutet das Programm aktive Jugendförderung und wertvolle Impulse zur Nachwuchsgewinnung. Ein besonderes Highlight für die Teilnehmenden war der FEEL FR.E.E.-Tag in der Boulderhalle am 30. April 2025, bei dem sich die Jugendlichen auch schulformübergreifend kennenlernten und über ihre Erfahrungen in ihren Engagements austauschen konnten. Bei der Abschlussfeier am 30. Juli 2025 konnte schließlich 66 Jugendlichen eine Urkunde für ein erfolgreiches Engagementjahr überreicht werden. Außerdem wurde gemeinsam mit den Teilnehmenden, Einsatzstellen, Schulvertretern und weiteren Wegbegleitern zehn Jahre FEEL FR.E.E. gefeiert.

Im Zuge der Schulwerbung für den aktuellen Jahrgang wurden elf Schulen besucht. Seit September können sich interessierte Jugendliche für den aktuellen Jahrgang anmelden. Der Kick-Off des Jahrgangs 2025/2026 fand am 21. Oktober 2025 statt. Aktuell sind 55 Jugendliche zum Programm angemeldet. Sie werden während des FEEL FR.E.E.-Jahres durch das Beratungsteam unterstützt und in den Einsatzstellen besucht. Als besonderes Erlebnis findet im Frühjahr wieder der schulfreie FEEL FR.E.E. Tag mit den Teilnehmenden und dem FEEL FR.E.E.-Team statt. Dieser wird gemeinsam mit den Jugendlichen geplant und erlebnispädagogisch gestaltet. Die Abschlussparty wird zum Ende des Schuljahres stattfinden. Dabei werden die Urkunden und Zertifikate an Teilnehmende, Einsatzstellen und Schulen vergeben, um das Engagement zu würdigen.

Tag des Ehrenamts

Rund um den Tag des Ehrenamts jährlich am 5. Dezember schlüpfen die Mitarbeiterinnen der Servicestelle Ehrenamt und Landrat Thomas Eberth sowie die stellvertretenden Landrätinnen und Landräte für ein paar Stunden in die Rolle der Ehrenamtlichen und unterstützen diese vor Ort bei der Ausübung Ihres Ehrenamts. Danach bietet sich im Rahmen einer gemütlichen Austauschrunde die Möglichkeit, über Wünsche, Herausforderungen und Visionen im ehrenamtlichen Engagement und über aktuelle Gegebenheiten zu diskutieren.

Im Zeitraum November 2024 bis März 2025 wurden zehn Vereine im Landkreis zum Tag des Ehrenamts besucht, um die Wünsche und Nöte der Vereine zu erfahren und in die Arbeit der Servicestelle mit aufzunehmen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt werden um Kenntnisnahme gebeten.

Sitzungsvorlage Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	Termin 21.11.2025	Vorlage: SFB6/063/2025
		öffentlich

Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt	Datum: 24.10.2025
Bearbeiter: Herr Restetzki	AZ:

Betreff:

Serviceestelle Ehrenamt - Haushaltsplanung 2026

Sachverhalt:

Für die Serviceestelle Ehrenamt wird folgender Entwurf zum Haushaltsplan 2026 vorgelegt:

Produkt: 026_11112120		
Förderung des Ehrenamtes, Ehrenamtskarte		
	Ansatz 2025	Ansatz 2026
414100 : Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	30.000,00 €	30.000,00 €
527190 : Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendu	55.900,00 €	56.000,00 €

Produkt: 026_35160010		
Sonstige soziale Hilfen u.Leistungen, Durchführung von freiwilligen Hilfen - Projektförderungen		
	Ansatz 2025	Ansatz 2026
414100 : Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	130.000,00 €	130.000,00 €

Bei den Einnahmen sind die staatlichen Förderbeiträge eingeplant:

- 30.000,00 € Förderung Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement
- 130.000,00 € Förderung für hauptamtliche Integrationslotsinnen

Bei den Ausgaben handelt es sich um Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für die Ehrenamtskarte, für das Nachwuchsförderprogramm FEEL FR.E.E., für das Weiterbildungsprogramm Fit fürs Ehrenamt, für die Projekte und Veranstaltungen des Zentrums für lokales Freiwilligenmanagement sowie der Integrationslotsin.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließen den Haushaltsentwurf 2026 der Serviceestelle Ehrenamt und empfehlen dem Kreistag die Zustimmung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2026.

Sitzungsvorlage Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	Termin 21.11.2025	Vorlage: SFB6/065/2025
		öffentlich

Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt	Datum: 27.10.2025
Bearbeiter: Herr Restetzki	AZ:

Betreff:

Zusammenarbeit der Volkshochschulen

Sachverhalt:

Die im Landkreis Würzburg tätigen beiden Volkshochschulen vhs Würzburg & Umgebung und die vhs Ochsenfurt erhalten seit einigen Jahren Landkreiszuschüsse, um das jährliche Defizit zum Teil abzudecken. Das Angebot der beiden Einrichtungen kann nicht kostendeckend realisiert werden.

In den Jahren 2020 bis 2023 wurde jährlich ein Zuschuss an die vhs Würzburg & Umgebung in Höhe von ca. 100.000,00 € gezahlt. In den Jahren davor belief sich der Zuschuss auf knapp 64.000,00 €. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden Kürzungen vorgenommen und für 2024 ein Zuschuss von 80.034,17 € und für 2025 ein Zuschuss von 63.935,25 € ausgezahlt:

Zuschuss an vhs Würzburg & Umgebung		Zuschuss an beide vhs von Landkreis	
Jahr	von Stadt	von Landkreis	von Landkreis
2018	k.a.	63.771,01 €	gesamt beide 80.000 €
2019	163.126,54 €	63.783,00 €	gesamt beide 80.000 €
2020	216.638,75 €	100.000,00 €	gesamt beide 125.000 €
2021	k.a.	99.976,11 €	gesamt beide 125.000 €
2022	273.355,50 €	100.076,67 €	gesamt beide 125.000 €
2023	280.582,84 €	100.146,90 €	gesamt beide 125.000 €
2024	283.410,11 €	80.034,17 €	gesamt beide 100.000 €
2025	k.a.	63.935,25 €	gesamt beide 80.000 €

Ausgehend von der Initiative, Verwaltungskooperationen zwischen Stadt und Landkreis Würzburg weiter zu verfolgen und damit Angebots-, Qualitätssteigerungen und Kosteneinsparungen zu ermöglichen, wurden 2024 und 2025 Gespräche zwischen den beiden Volkshochschulen und dem Zweckverband Sing- und Musikschule Würzburg hinsichtlich einer vertieften Zusammenarbeit geführt.

Die vhs Ochsenfurt sieht aktuell keine Möglichkeiten und keinen Bedarf einer institutionellen Zusammenarbeit, während die vhs Würzburg & Umgebung und der Zweckverband Sing- und Musikschule Würzburg eine Zusammenarbeit weiter geprüft hätten. In den ersten Gesprächen wurde klar, dass hier Synergien in den Verwaltungen möglich wären.

Eine institutionelle Zusammenarbeit zwischen dem Zweckverband Sing- und Musikschule Würzburg und der vhs Würzburg & Umgebung wäre aber nur dann zielführend, wenn das Gebiet des gesamten Landkreises und Bildung abgebildet würde und die vhs Ochsenfurt beteiligt ist.

In der Folge wird die Idee eines möglichen Zweckverbandes Kommunale Bildung Region Würzburg aktuell nicht weiterverfolgt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt werden um Kenntnisnahme gebeten.

Sitzungsvorlage Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	Termin 21.11.2025	Vorlage: SFB6/056/2025
		öffentlich

Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt	Datum: 23.10.2025
Bearbeiter: Herr Restetzki	AZ:

Betreff:

Sachbericht Bildung 2025

Sachverhalt:

Seit April 2024 wird das Bildungsmanagement für den Landkreis über das Förderprogramm Bildungskommune gefördert. Zum 1. Juli 2024 wurde Frau Liebert als neue Bildungsmanagerin im SFB6 eingestellt. Sie ist zuständig für die Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Bildungsregion stadt.land.wü. auf Landkreisseite und für die Erfüllung der Aufgaben im Rahmen des Förderprogramms Bildungskommune. Darüber hinaus fungiert sie als Ansprechpartnerin für Bildungsfragen.

Bildungsregion stadt.land.wü.

Stadt und Landkreis Würzburg haben sich gemeinsam erfolgreich um das Siegel „Bildungsregion in Bayern“ und „Digitale Bildungsregion“ beworben. Am 11. April 2025 wurden die Siegel im Rahmen einer festlichen Veranstaltung verliehen; die Arbeit an den im Regionalen Gesamtkonzept festgehaltenen 81 Handlungsempfehlungen wird gemeinsam weiterverfolgt.

Im Zuge dessen wurde auch ein Konzept für ein digitales Bildungsportal für Stadt und Landkreis erarbeitet, das an zentralen Stellen des Konzeptes empfohlen wird, um Transparenz, Übersichtlichkeit und Teilhabe sowohl für die Bildungsakteure als auch für die Bevölkerung in der lokalen Bildungslandschaft zu stärken.

Förderprogramm Bildungskommune

Die Erstellung eines digitalen Bildungsportals ist zentraler Teil des Förderprogramms Bildungskommune, für das sich der Landkreis erfolgreich beworben hatte. Die Laufzeit beträgt vier Jahre mit Personal- und Sachkostenförderung. Neben der Etablierung eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements (DKBM), das sich gerade im Aufbau befindet und der Schaffung eines Bildungsportals, steht die Einrichtung einer Steuerungsgruppe und die partizipative Erarbeitung eines Bildungs-Leitbildes für den Landkreis im Fokus.

Der thematische Schwerpunkt im Förderprogramm Bildungskommune wird auf den Bereich Kulturelle Bildung gesetzt: Unter Kultureller Bildung werden die Befähigung zum schöpferischen Arbeiten und zur aktiven Wahrnehmung von Kunst und Kultur verstanden. Folglich sind hier nicht nur kulturelle, sondern auch pädagogische bzw. didaktische Akteure zu beteiligen.

Durch das Landratsamt werden bereits mehrere Kulturnetzwerke, u.a. für Musik, Museen, Theater und Spuren Jüdischer Geschichte koordiniert, in denen sich Hauptamtliche und Ehrenamtliche der kulturellen Einrichtungen und Arbeit im Landkreis vernetzen und als Akteure untereinander bekannt sind. In Abstimmung mit diesen sollen Projekte zur Kulturellen Bildung geschaffen werden, analog zum bestehenden Projekt „Wir machen Lust auf Theater“, das bereits gezielt Kulturelle Bildung an den Schulen im Landkreis betreibt.

Zentrale Idee ist hier ein „Werkzeugkasten“ für alle Schulen, der mit außerschulischen Bildungsangeboten aus den Kulturnetzwerken gefüllt werden könnte. Geplant ist dazu ein gemeinsamer Workshop im November 2025 mit der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung und Schlüsselakteuren zur Erarbeitung einer grundlegenden Strategie.

Weitere aktuelle Themen sind die Förderung der mentalen Gesundheit von Schülerinnen und Schülern sowie die Erarbeitung eines Konzepts, wie der Mitmachgarten Ochsenfurt für Schulen nutzbar gemacht werden kann.

Zeitplanung

Im gesamten Förderzeitraum bis März 2028 wird ein Bildungsmonitoring aufgebaut. Hierfür wurden bereits Daten für den Landkreis zusammengeführt zu den Themen Bildung und Betreuung und zur Bevölkerungsentwicklung. Diese Datenbasis soll kontinuierlich erweitert und aktualisiert werden. Das Monitoring fand bisher unter anderem im Rahmen einer Analyse des Standortes Gymnasium Veitshöchheim konkrete Anwendung, wobei die wichtigsten Kennzahlen zur Bevölkerungsentwicklung und zu Schülerpendelströmen aufbereitet und dem Kreistag vorgestellt wurden.

Für 2025 und 2026 liegt der Schwerpunkt zudem auf der Konzeption und Umsetzung eines Bildungsportals [stadt.land.wü](#). Für 2026 und 2027 werden die Projekte zur Kulturellen Bildung umgesetzt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt werden um Kenntnisnahme gebeten.

Sitzungsvorlage Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	Termin 21.11.2025	Vorlage: SFB6/057/2025
		öffentlich

Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt	Datum: 23.10.2025
Bearbeiter: Herr Restetzki	AZ:

Betreff:

Bildung - Haushaltsplanung 2026

Sachverhalt:

Für das Bildungsmanagement wird folgender Entwurf zum Haushaltsplan 2026 vorgelegt:

Produkt: 026_35160030		
Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen, Durchführung von freiwilligen Hilfen - Bildungskordinatorin		
	Ansatz 2025	Ansatz 2026
414000 : Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	54.300,00	55.000,00 €
527190 : Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	50.500,00	60.000,00 €

Die Ansätze für das Bildungsportal und Projekte zur Kulturellen Bildung liegen bei 60.000,00 €.

Für die Förderung der Personal- und Sachkosten durch das Förderprogramm Bildungskommune sind 55.000,00 € als Zuschuss eingeplant. Die Förderquote liegt bei 40 %.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt nehmen den Haushaltsentwurf des Bildungsmanagements 2026 mit Förderprogramm Bildungskommune zur Kenntnis und empfehlen dem Kreistag die Zustimmung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2026.